

Adeline Dieudonné

Das wirkliche Leben
Stoffrechte zur freien Dramatisierung

Deutsch von Sina de Malafosse

DSE: 20.5.2022 / Staatstheater Hannover, Ballhof 1 / Regie: Ran Chai Bar-zvi

Eine Reihenhaussiedlung am Waldrand, wie es viele gibt. Im hellsten der Häuser wohnt ein zehnjähriges Mädchen mit seiner Familie. Alles normal. Wären da nicht die Leidenschaften des Vaters, der neben TV und Whisky vor allem den Rausch der Jagd liebt.

In diesem Sommer erhellt nur das Lachen ihres kleinen Bruders Gilles das Leben des Mädchens. Bis eines Abends vor ihren Augen eine Tragödie passiert. Nichts ist mehr wie zuvor. Mit der Energie und der Intelligenz einer mutigen Kämpferin setzt das Mädchen alles daran, sich und ihren Bruder vor dem väterlichen Einfluss zu retten. Von Sommer zu Sommer spürt sie immer deutlicher, dass sie selbst die Zukunft in sich trägt, wird immer selbstbewusster – ihr Körper aber auch immer weiblicher, sodass sie zusehends ins Visier ihres Vaters gerät. (dtv)

"Ein radikales Plädoyer, sich von der Angst nicht hetzen zu lassen." Thea Dorn, ZDF, Das literarische Quartett.